

**When in Need...**

—OF—

**Furniture  
Carpets  
Stoves  
Refrigerators  
Go-Carts  
AND**

**Housefurnishings**

Always Call at

**Willig's Cash Furniture Store**

141 W. Washington Street

Quality the Best, Prices the Lowest.

**LEMP'S  
Extra Pale**

in Flaschen

**Malt Marrow...**

ein vortreffliches und höchst stärkendes Gebräu  
gleichfalls in Flaschen zu beziehen.

**Jacob Metzger & Co.**

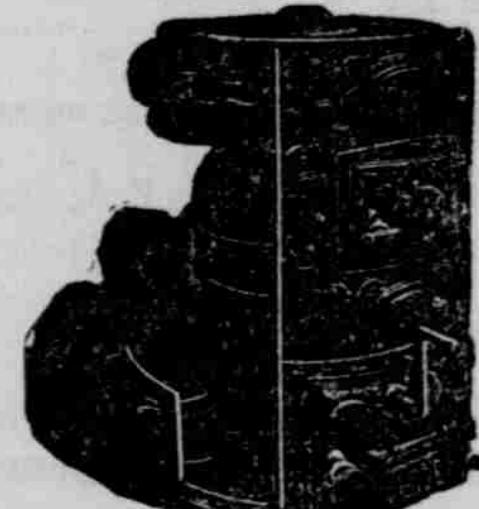
30-32 Ost Maryland Str.

Phone 407.

**ECONOMY FURNACE CO.  
Mast & Class**

643 Massachusetts Avenue.

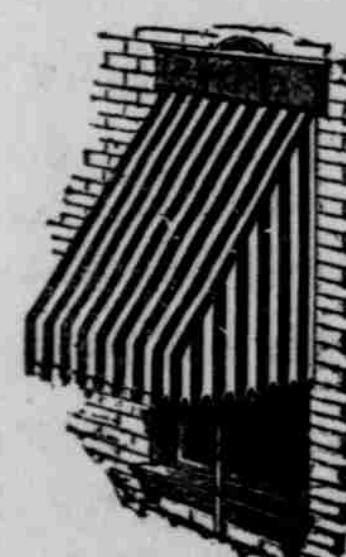
Telephone — Neu 1980 — Neu 2902.



Dampf- u. Heizwasser-Kessel.  
Blech, Kupfer, Blecheisen und  
Furnace-Arbeit.

Reparaturen von Furnaces u.  
alle Arten Blecharbeiten.

**AWNINGS**



WE  
FOOL  
THE  
SUN

Unsere Garantie  
unsere Arbeit ist so  
gut wie Gold.  
Dollars.

**Indianapolis Tent & Awning Co.,**

447 Ost Washington Str. Phones 1122

Minnie Wilharm, Präs. Mary Mahoney, Secy  
**Arbeit ersten Ranges**

— in der —

**UNION :: CO-OPERATIVE :: LAUNDRY**

No. 232-238 Virginia Ave.  
John F. White,  
Geschäftsführer. Mit und Neu 1220.

**Theodore F. Smithers,**

— geschickter und zuverlässiger —  
**Dachdecker...**

Bach- und Dachdächer, Dächer von  
Asphalt und Gipsdach.

Großhandel in allen Arten von Dach-  
materialien. — Telefon: neu 881; alt green 2121.

301 West Maryland Str.

Gedwelt. Gute von Senate Ave. und Maryland Str.

### Im „Buchenhain“

Veranstaltete die Detroit Stat Section eine  
häufige Kartens-Partie.

Die „Detroit Stat Section“ hatte  
am Donnerstag Abend im „Buchen-  
hain“ eine fröhliche Kartens-Partie ar-  
rangiert, wozu auch die Damen der  
Mitglieder eingeladen waren. R. A.  
Miller's Capelle lieferte die Musik,  
hunre Lampen beleuchteten die schöne  
Anlage und für Speisen und Getränke  
war in gütigster Weise vorgesorgt. Die  
Preisgewinner und Gewinnerinnen  
waren: 1. Preis, Chas. Kraus; 2.  
Preis, Jacob Becker; Trost - Preis,  
Georg Bauer. Damenpreise: 1. Preis,  
Frau Dr. C. J. Weiß; 2. Preis, Frau  
Beijenherz; Trost-Preis, Frau A.  
Horst. Die Arrangements lagen in  
den Händen der Herren Otto Miller,  
C. Kraus und Henry Kothe, und war  
die Partie so gut gelungen, daß be-  
schlossen wurde, im nächsten Herbst  
wieder ein solches Fest zu arrangieren,  
wozu die Freunde der Mitglieder auch  
eingeladen werden sollen.

### Behörde für öffentliche Werke.

Die Behörde für öff. Werke erledigte  
in ihrer gestrigen regulären Sitzung  
nur wenige Geschäfte. Das Gesuch  
um Erlaubnis zur Herstellung eines  
Cement-Sw. vor No. 116-120 Ost  
Ohio Str. unter Privat-Contract  
wurde gewährt, doch wurde das betr.  
Herstellung eines Planken-Sw. hinter  
dem Hause No. 1506 N. New Haven  
Str. abgewiesen, wie auch die Petition  
um Cementierung der Sw., östlich, an  
der West Str., von Wabash bis Ver-  
mont; Desgl. an Waldon Str., nörd-  
lich, von Missouri bis zum Canal.

Angenommen wurden die Resolutionen betreffend:  
Überbauphälzung der Mass. Ave.,  
von New York und Delaware Str. bis  
zur North und East Str., sowie Bad-  
steinpfl. der Goßen; Desgl. an Virgi-  
nia Ave., von Louisiana und New  
Jersey Str., bis zur East und South  
Str.; Desgl. an der selben Ave., von  
der Alley südlich der Stevens Str. bis  
zur 1. Alley südlich der Prospect; Desgl. an Mass. Ave., von North und  
East bis zur Pratt Str.; Bau eines  
Abzugskanals in der Beville Ave. und  
den Alleys östlich und westlich, von  
Michigan bis St. Clair Str. Die

Contracte

für den Bau von Abzugskanälen in der  
1. Alley östlich der Hamilton Ave., in  
der 1. Alley östlich der Beville Ave. und  
in der Jefferson Ave. wurden an C. R.  
Pease zu 65, 90 resp. 83c per L.  
vergeben. Francis M. Lacy erhielt den Contract für Cementierung  
der Sw. an 23. Str., von Capitol  
Ave. bis Illinois Str., zu 43c per  
L.-.

Harvey Bowser an Thos. F. Griff-  
fin, Theil S. E. t., 29, 15, u. 4.  
Edward M. Newark an Homer Chi-  
lian, Lot 12 Phyles Sub. von Bajens  
Springdale Add. \$1800.

Henry H. Hanna an Albert Smith,  
Lots 1 und 2 und Theil von 7  
Brown's Erben Sub. 35, 15, 3.

Isaac Russell an Wm. P. Brown,  
Lots 60 bis 65 Campells West Park  
Add. \$1200.

Wm. C. Dickson an Archibald A.  
Stubbins, Theil Lot 8 Pratts Sub.  
von O. L. 172. \$12000.

Sarah Malone an Geo. J. Maas,  
Lot 25, Rojetts Sub. O. L. 107.

Bauerlaubnisscheine.—Clara Gaun,  
McCarthy nahe Missouri,  
Cottage, \$800. — Wm. H. Owen,  
Emerson, nahe New York, Cottage,  
\$800. — James Keach, 112 S. Dela-  
ware, Umbau, \$1600.

Colombia.

Rath zum Frieden.

Panama, 18. Juli. General  
Máipuru, der während der liberalen  
Regierung Präsident des Departements  
von Panama war, ein hervorragender  
Führer der liberalen Partei und der  
selbe, welcher im Jahre 1885 Panama  
den amerikanischen Marinesoldaten  
übergab, hat einen patriotischen Artikel  
veröffentlicht, in welchem er den Rebellen  
rät, die von Präsident Marroquin  
angebotenen Friedensbedingungen an-  
zunehmen. Er sagt, die Wohlfahrt  
künftiger Generationen erheische es,  
dass die Übertragung des Kanals an  
die Per. Staaten sofort vom kolom-  
bianischen Kongress in Erwägung ge-  
zojen werde.

Nach seinem Besuch in Petersburg  
wird der König von Italien auch Berlin  
besuchen. Kaiser Wilhelm und der  
Zar werden alsdann im Herbst Gegen-  
besuch in Rom abhalten. Diese Mon-  
archenbesuche sind von weit größerer  
Bedeutung, als man anzunehmen  
pflegt. Sie verbürgen die Fortdauer  
des guten Einvernehmens zwischen den  
kontinentalen europäischen Mächten.  
Nur England blickt mit scheelen Augen  
auf diese Beweise gegenseitigen guten  
Einvernehmens. Sein Weizen blüht  
immer am üppigsten, wenn die anderen  
Völker sich einander grimmig befenden;  
es kann dann unbhindert in fernem  
Theilen unseres Planeten seine aggressive  
Colonialpolitik betreiben. Deshalb  
ist es auch kein Wunder, dass  
Völker sich einander grimmig befenden;

Seeküste - Excursion  
via C. H. & D.,  
B. & O. S. W., B. & O.  
Donnerstag, 7. August.

\$15.00 Rundfahrt \$15.00

Nach Atlantic City, Ocean City,  
Cape May und anderen Seeküste-  
Sommerorten. Der durchlaufende  
Spezialzug mit Schlafwaggons verlässt  
Indianapolis um 2:45 Uhr Nach-  
mittags und findet die Fahrzeiten für  
12 Tage gültig. Überliegungs-Privilie-  
gium in Washington auf der  
Retourfahrt. Für Einzelheiten und  
Schlafwaggon-Reservierung spreche man  
bei den Tidet-Agenten vor, oder schreibe  
an R. P. Algeo, D. P. A.

### Ein Deserteur verhaftet.

Kaufmanns Polizist Hendrickson ver-  
haftete Ferdinand Blad unter der An-  
klage von dem Ver. Staaten Kreuzer  
„Cincinnati“ desertirt zu sein. Er  
hatte sich als Maschinist anwerben las-  
sen und hatte, als der Dampfer vor  
Hampton Roads lag einen Tag Urlaub  
erhalten. Er lehrte jedoch nicht mehr  
nach dem Dampfer zurück.

### Fair Bank.

Das Programm für heute Nachmit-  
tag und Abend ist folgendes:

#### PART I.

1. Austrian Army March..... Eilenberg  
2. Overture "The Fairy Lake".... Aubrey  
3. Medley, "Loop the Loop".... Von Tilzer  
4. Selection from "The Viceroy".... Herber

#### PART II.

Light Opera.  
5. Burgomaster..... Luders  
6. "The Sultan of Sulu"..... Watshall  
7. "Foxy Quiller"..... DeKoven

8. JESSIE BARTLETT DAVIS.  
9. The Chimes of Normandy..... Planquette

#### PART III.

10. March "Daughter of the Regiment"..... Gustin

11. (a) Little Dot ..... Froehlich  
(b) Hot Stuff ..... Bernard  
12. Selection from "Hotty-Totty"..... Stromberg

Berichtet von der Indiana Title  
Guaranty & Loan Co. No. 129 Ost  
Market Straße.

Archibald A. Stubbins an Wm. C.  
Dickson, Lot 3-12 Stubbins Mass.  
Ave. Place. \$25,000.

Geo. W. Shelby an Oscar F.  
Maine, Lot 23 Allen u. A. Sub., O.  
L. 75 und 76. \$1200.

Henry L. Dollman an Albert Hill-  
man, Lot 37, Cottage Grove Add.  
\$1300.

Harvey Bowser an Thos. F. Griff-  
fin, Theil S. E. t., 29, 15, u. 4.  
\$3500.

Edward M. Newark an Homer Chi-  
lian, Lot 12 Phyles Sub. von Bajens  
Springdale Add. \$1800.

Henry H. Hanna an Albert Smith,  
Lots 1 und 2 und Theil von 7  
Brown's Erben Sub. 35, 15, 3.

Isaac Russell an Wm. P. Brown,  
Lots 60 bis 65 Campells West Park  
Add. \$1200.

Wm. C. Dickson an Archibald A.  
Stubbins, Theil Lot 8 Pratts Sub.  
von O. L. 172. \$12000.

Sarah Malone an Geo. J. Maas,  
Lot 25, Rojetts Sub. O. L. 107.

Bauerlaubnisscheine.—Clara Gaun,  
McCarthy nahe Missouri,  
Cottage, \$800. — Wm. H. Owen,  
Emerson, nahe New York, Cottage,  
\$800. — James Keach, 112 S. Dela-  
ware, Umbau, \$1600.

Colombia.

Rath zum Frieden.

Panama, 18. Juli. General  
Máipuru, der während der liberalen  
Regierung Präsident des Departements  
von Panama war, ein hervorragender  
Führer der liberalen Partei und der  
selbe, welcher im Jahre 1885 Panama  
den amerikanischen Marinesoldaten  
übergab, hat einen patriotischen Artikel  
veröffentlicht, in welchem er den Rebellen  
rät, die von Präsident Marroquin  
angebotenen Friedensbedingungen an-  
zunehmen. Er sagt, die Wohlfahrt  
künftiger Generationen erheische es,  
dass die Übertragung des Kanals an  
die Per. Staaten sofort vom kolom-  
bianischen Kongress in Erwägung ge-  
zojen werde.

Nach seinem Besuch in Petersburg  
wird der König von Italien auch Berlin  
besuchen. Kaiser Wilhelm und der  
Zar werden alsdann im Herbst Gegen-  
besuch in Rom abhalten. Diese Mon-  
archenbesuche sind von weit größerer  
Bedeutung, als man anzunehmen  
pflegt. Sie verbürgen die Fortdauer  
des guten Einvernehmens zwischen den  
kontinentalen europäischen Mächten.  
Nur England blickt mit scheelen Augen  
auf diese Beweise gegenseitigen guten  
Einvernehmens. Sein Weizen blüht  
immer am üppigsten, wenn die anderen  
Völker sich einander grimmig befenden;

Seeküste - Excursion  
via C. H. & D.,  
B. & O. S. W., B. & O.  
Donnerstag, 7. August.

\$15.00 Rundfahrt \$15.00

Nach seinem Besuch in Petersburg  
wird der König von Italien auch Berlin  
besuchen. Kaiser Wilhelm und der  
Zar werden alsdann im Herbst Gegen-  
besuch in Rom abhalten. Diese Mon-  
archenbesuche sind von weit größerer  
Bedeutung, als man anzunehmen  
pflegt. Sie verbürgen die Fortdauer  
des guten Einvernehmens zwischen den  
kontinentalen europäischen Mächten.  
Nur England blickt mit scheelen Augen  
auf diese Beweise gegenseitigen guten  
Einvernehmens. Sein Weizen blüht  
immer am üppigsten, wenn die anderen  
Völker sich einander grimmig befenden;

Seeküste - Excursion  
via C. H. & D.,  
B. & O. S. W., B. & O.  
Donnerstag, 7. August.

\$15.00 Rundfahrt \$15.00

Nach seinem Besuch in Petersburg  
wird der König von Italien auch Berlin  
besuchen. Kaiser Wilhelm und der  
Zar werden alsdann im Herbst Gegen-  
besuch in Rom abhalten. Diese Mon-  
archenbesuche sind von weit größerer  
Bedeutung, als man anzunehmen  
pflegt. Sie verbürgen die Fortdauer  
des guten Einvernehmens zwischen den  
kontinentalen europäischen Mächten.  
Nur England blickt mit scheelen Augen  
auf diese Beweise gegenseitigen guten  
Einvernehmens. Sein Weizen blüht  
immer am üppigsten, wenn die anderen  
Völker sich einander grimmig befenden;

Seeküste - Excursion  
via C. H. & D.,  
B. & O. S. W., B. & O.  
Donnerstag, 7. August.

\$15.00 Rundfahrt \$15.00

Nach seinem Besuch in Petersburg  
wird der König von Italien auch Berlin  
besuchen. Kaiser Wilhelm und der  
Zar werden alsdann im Herbst Gegen-  
besuch in Rom abhalten. Diese Mon-  
archenbesuche sind von weit größerer  
Bedeutung, als man anzunehmen  
pflegt. Sie verbürgen die Fortdauer  
des guten Einvernehmens zwischen den  
kontinentalen europäischen Mächten.  
Nur England blickt mit scheelen Augen  
auf diese Beweise gegenseitigen guten  
Einvernehmens. Sein Weizen blüht  
immer am üppigsten, wenn die anderen  
Völker sich einander grimmig befenden;

Seeküste - Excursion  
via C. H. & D.,  
B. & O. S. W., B. & O.  
Donnerstag, 7. August.

\$15.00 Rundfahrt \$15.00

Nach seinem Besuch in Petersburg  
wird der König von Italien auch Berlin  
besuchen. Kaiser Wilhelm und der  
Zar werden alsdann im Herbst Gegen-  
besuch in Rom abhalten. Diese Mon-  
archenbesuche sind von weit größerer  
Bedeutung, als man anzunehmen  
pflegt. Sie verbürgen die Fortdauer  
des guten Einvernehmens zwischen den  
kontinentalen europäischen Mächten.  
Nur England blickt mit scheelen Augen  
auf diese Beweise gegenseitigen guten  
Einvernehmens. Sein Weizen blüht  
immer am üppigsten, wenn die